

| | | | |
|----------------|-------------------------------------|-------------------|------------|
| Betreff/Datum: | Sitzung am 19.03.2024 | | |
| Verteiler: | Pfarreirat St. Raphael | | |
| Protokollant: | Annegret Ottens Daniel Schneider | Protokoll vom: | 19.03.2024 |
| Beginn: | 19:30 Uhr | Ende der Sitzung: | 21:40Uhr |
| Ort: | Gründau | | |

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8.2.2024
sowie der Tagesordnung
- TOP 3 Geschäftsordnung des Pfarreirates
(Klärung von möglichen grundsätzlichen Bedenken/Fragen sowie Diskussion/
Besprechung des §7 - Kirchenteamrat)
- TOP 4 Zukünftige Schwerpunktthemen für die Arbeit des Pfarreirates
- TOP 5 Beteiligung von Pfarreiverteter:innen bei öffentlichen Veranstaltungen
- TOP 6 Verschiedenes
 - a. Innotizer – Angebot für alle Gremien („Innotizer-Tour“ 5.-15.6.)
 - b. Gestaltung und Teilnahme Gremienwochenende (Wiedervorlage),
20.-22.9.2024
 - c. Visitation des Bischofs vom 3.-5.5.2024 – erste Informationen
 - d. Nächste PR-/VR-Sitzung am 22.5. sowie Rotation des Vorbereitungsteams
 - e. Terminfestlegung Verabschiedung Pfarrer Günther
 - f. Information: Ernennung zum Diözesan-Steuererrat
 - g. Informationen aus der Dienstgemeinschaft
- TOP 7 Input des Pfarreirates zur Stellenausschreibung Pfarrstelle (nicht öffentlich und
ohne Dienstgemeinschaft)

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Uwe Meyer begrüßt die Anwesenden. Als geistlichen Impuls liest Vincenz Gora das vielschichtige Evangelium des vergangenen Sonntags vor (Joh. 12, 20-33). Anschließend hat jeder die Gelegenheit, einen besonders eindrucksvollen oder auch schwierigen Satz aus dem Text zu nennen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8.2.2024 Genehmigung der Tagesordnung

Das Protokoll der Sitzung vom 8.2.2024 und die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist genehmigt.

TOP 3 Geschäftsordnung des Pfarreirates

(Klärung von möglichen grundsätzlichen Bedenken/Fragen sowie Diskussion/Besprechung des §7 - Kirchenteamrat)

Das Bistum Fulda schlägt vor, Kirchenteamräte zu bilden als Bindeglied zwischen den Kirchenteams und dem Pfarreirat. Das Gremium wäre eine Plattform der Verständigung und würde im Schnitt zwei Mal im Jahr tagen. Bei Gesprächs- und Abstimmungsbedarf lädt der Pfarreirat zu einer Sitzung ein, umgekehrt können auch Kirchenteams auf den Pfarreirat zugehen, um eine Sitzung einzuberufen.

Die Anregung des Bistums wurde zwischen den an der Sitzung Teilnehmenden diskutiert.

Als Haupteinwand wurde eingebracht, dass ein zusätzliches formales Gremium Probleme nur verlagert, aber nicht zwingend löst. Die Kirchenteams in unserer Gemeinde sind zudem nicht gleich groß, bei den kleineren Teams wirkt die Mehrbelastung womöglich abschreckend. Es wird befürchtet, dass sich nicht in allen Kirchenteams Mitwirkende finden. Eine Teilnahme aller Kirchenteams am Kirchenteamrat wäre daher nur schwer zu realisieren bzw. nicht möglich. Alternativvorschlag: Ein Kirchenteam-Treffen in lockerer Form etwa ein bis zweimal Mal im Jahr oder nach Bedarf. Eine erste Möglichkeit des besseren Kennenlernens könnte es schon im Juni geben, siehe TOP 6a.

Da die übrigen Paragraphen des Geschäftsordnungsentwurfs etwa der bestehenden „Satzung für die Pfarrgemeinderäte der Diözese Fulda“ entsprechen, ist eine eigene Geschäftsordnung des Pfarreirates St. Raphael damit nicht mehr notwendig.

Top 4 Zukünftige Schwerpunktthemen für die Arbeit des Pfarreirates

Unser Brainstorming in der Sitzung am 08.02.2024 ergab vier Themenkomplexe, die uns sehr wichtig sind und die wir im Pfarreirat bearbeiten könnten.

1. Begleiten von Menschen, die temporär mit dem kirchlichen Leben in Berührung kommen
2. Zusammenwachsen der Pfarrei
3. Wie kommen wir mit unseren Aktivitäten aus den Kirchenmauern heraus?
4. Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit

Die Abstimmung ergab, dass wir uns vorerst mit den ersten beiden Themengebieten befassen möchten. Da erst in der übernächsten Sitzung Gelegenheit besteht, Ideen zu sammeln und das weitere Vorgehen zu besprechen, sind alle aufgefordert, Augen und Ohren offenzuhalten und Vorüberlegungen anzustellen.

TOP 5 Beteiligung von Pfarreiverteter:innen bei öffentlichen Veranstaltungen

In der letzten Sitzung hatten wir vereinbart, dass Annegret Ottens die Vorsitzenden des Vereins „Hand aufs Herz“ kontaktiert, um das Interesse von uns als katholischer Gemeinde am Engagement bei zukünftigen Aktionen gegen Rechtsextremismus zu bekunden. Von einer direkten Kontaktaufnahme per Mail wurde nach Rücksprache mit dem Pfarrer zwischenzeitlich abgesehen. Trotzdem sind wir uns als Pfarreirat einig, dass wir uns als katholische Kirche vor Ort bei der derzeitigen gesellschaftlichen Lage mit Blick auf die Zukunft gegen Rechtsextremismus klar positionieren müssen.

Anmerkungen und Vorschläge:

- Da vor der Europawahl mit weiteren Aktionen gegen rechts zu rechnen ist, halten wir alle die Augen und Ohren offen (lesen die Zeitung oder im Internet), informieren einander, sprechen uns ab und werden uns dann bei den Organisatoren als Mitbeteiligte melden.
- Der Verein „Hand aufs Herz“ ist der Haupt- oder Mitorganisator bei den meisten Demonstrationen gegen rechts in der Region und somit federführend.
- Engagement bei Veranstaltungen bedeutet nicht zwingend, eine Rede zu halten. Es reicht auch schon, im Verbund mit vielen anderen Institutionen zur Demonstration aufzurufen. Schon auf einem Plakat zu stehen hat eine große Aussagekraft.
- Auch andere Äußerungsmöglichkeiten zu dieser Thematik sind möglich. (Leserbriefe u.ä.)

TOP 6 Verschiedenes

a. Innotizer – Angebot für alle Gremien („Innotizer-Tour“ 5.-15.6.)

Auf dem Pfarrgemeinderatstag am 28.01.2024 wurde uns die Innotizer-Tour der Diözese Fulda vorgestellt. Hier werden vom 05. bis zum 16.06.2024 dreistündige Workshops zu Themen der pastoralen Innovation angeboten. Dies wäre eine gute Gelegenheit für alle Gremien der Gemeinde, sich kennenzulernen und zusammen zu wachsen.

Uwe Meyer wird uns anmelden. (Eventuell ist die Tour schon ausgebucht.)

b. Gestaltung und Teilnahme Gremienwochenende (Wiedervorlage), 20.-2.9.2024

Das Kloster Engelthal ist für unser Einkehrwochenende vorreserviert. Nun steht die endgültige Entscheidung an, ob wir das Wochenende verbindlich buchen wollen. Das möchten wir. Vincenz Gora wird bei der Sitzung des Verwaltungsrates am 21.03.2024 nachfragen, ob auch Mitglieder dieses Gremiums teilnehmen wollen. Julijana. Boes kümmert sich um einen Referenten (wenigstens für den Samstag).

c. Visitation des Bischofs vom 3.-5.5.2024 – erste Informationen

- Die Visitation wird vom Freitagmorgen um 8.00 Uhr bis zum Sonntagmittag stattfinden.
Ein Visitationsteam (Das ist neu!) wird kommen, bestehend aus dem Bischof Michael Gerber, seinem Persönlichen Referenten Peter Zürcher und Gabriele Beck oder Simone Twents.
- Die Visitation wird zwei Schwerpunkte haben.
 - Buchführung, Verwaltung und Organisation der Pfarrei
 - Prozesshaftes Schauen auf die Pfarrei, auch im Hinblick darauf, dass wir die Ersten sind, die den Prozess der Gemeindegemeinschaft bereits abgeschlossen haben.
- Das Team möchte mit verschiedenen Gruppen ins Gespräch kommen. Zur Sprache kommen sollen positive Entwicklungen in der Pfarrei, aber auch Enttäuschungen.

d. Nächste PR-/VR-Sitzung am 22.5. sowie Rotation des Vorbereitungsteams

Die nächste Sitzung muss gemeinsam mit dem Verwaltungsrat vorbereitet werden. Das übernehmen die Vorstandsmitglieder. Die Rotation des PR-Vorbereitungsteams wird bei der übernächsten Sitzung am 02.07.2024 fortgeführt. Uwe Meyer wird das Team verlassen, Gregor Schaal kommt dazu.

e. Terminfestlegung Verabschiedung Pfarrer Günther

- Es ist schriftlich bestätigt. Pfarrer Markus Günther wird zum 31.07.24 von seinem Amt als Gemeindepfarrer und Dechant entpflichtet.
- Kaplan Kai Scheffler wird im Juli seinen Urlaub nehmen und dann vom 29.07.-03.08.2024 mit den Messdienern zum Ministrantentreffen nach Rom fahren.
- Zum 01.08. wird ein mitarbeitender Priester seinen Dienst antreten.
- Der Abschiedsgottesdienst wird am 04.08.2024 in Höchst stattfinden. Am Sonntagvormittag wird es keinen weiteren Gottesdienst geben.
- Die Gäste wird der Pfarreirat über das Pfarrbüro einladen. Die ökumenischen Partner wissen bereits Bescheid. Weiterhin sollen die Bürgermeister von Gelnhausen, Linsengericht und Gründau eingeladen werden.

f. Information: Ernennung zum Diözesan-Steuerrat

Am 13.03.2024 wurde Andreas Wüstenberg zum Diözesan-Steuerrat im Dekanat Kinzigtal gewählt.

g. Informationen aus der Dienstgemeinschaft

Kindertagesstätten und Kigo-Team Meerholz-Hailer

- Doris Pausch wird in der Karwoche ein religionspädagogisches Angebot machen. Rita Kunzmann wird ab April die religionspädagogische Arbeit in der Kita Meerholz übernehmen, Julijana Bös in der Kita Gelnhausen.
- Doris Pausch wird im April mit dem Aufbau eines Kindergottesdienst-Teams in der Gemeinde Meerholz-Hailer beginnen.

Info Förderverein Maria Königin

Der Eintrag beim Registergericht ist erfolgt.

Pax Christi

Im Herbst 2024 ist eine Veranstaltung mit Judy Bailey geplant, die Pfarrei ist als Mitveranstalter angefragt. Die Pfarrei signalisiert Bereitschaft und Regina Saase wird für weitere Absprachen Kontakt aufnehmen.

Visitation der Pfarrei 03.05.-05.05.2024

Erste Ideen zum Thema rund um die Visitation wurden entwickelt. Am 20.3. wird ein Vortreffen mit Dr. Peter Zürcher mit der Dienstgemeinschaft stattfinden.

Klinikseelsorge Gelnhausen

Die Stelle von Diakon Ohnesorge wird nicht nachbesetzt. Von katholischer Seite wird Gabriele Goebel das Krankenhaus Gelnhausen mit einer halben Stelle allein betreuen.

Erstkommunion 2024

Da die Kommunionkinder von der Gemeinde Meerholz-Hailer am 28.4. ihre Erstkommunion in Höchst feiern werden, wird es für den Kirchort am Vorabend, den 27.4. 2024 um 18.30 Uhr eine eigene zusätzliche Vorabendmesse geben, was auch für die VR-Wahl zu berücksichtigen ist.

TOP 7

Input des Pfarreirates zur Stellenausschreibung Pfarrstelle

Das bischöfliche Generalvikariat benötigt bis zum 08.04.2024 vom Pfarreirat Informationen für ein aktuelles Profil unserer Pfarrei und unserer Wünsche für das zukünftige Zusammenwirken und die Entwicklung unserer Kirche vor Ort. Dieses soll den Bewerbern um die Stelle des Gemeindepfarrers zur Verfügung gestellt werden.

Der Pfarreirat sammelt die Inhalte für das Profil zunächst in Eigenregie als Gremium ohne Beteiligung der Öffentlichkeit und der Dienstgemeinschaft. Ein Erstentwurf des Dokumentes wird - nach einer kurzen Zirkulation über die Ansprechpartner der Kirchenteams und den Verwaltungsrat - finalisiert und fristgerecht an das Generalvikariat geschickt

Ende der Sitzung 21.40 Uhr

für das Protokoll
Annegret Ottens
Daniel Schneider